

Grüne Wähler denken heute an morgen

Viele der Ansichten, für die GRÜNEN - wie andere ökologisch orientierte Menschen auch - vor zwanzig Jahren noch als "Spinner" oder "Weltverbesserer" bezeichnet wurden, gehören heute zum politischen Allgemeingut, etliche unserer Forderungen werden inzwischen von amtlicher Seite vertreten.

Es waren wir, die das Thema Ökologie auf die politische Tagesordnung der Bundesrepublik gesetzt haben. So haben wir zum Beispiel mit der von uns begonnenen Agrarwende den ökologischen Landbau aus seinem Nischendasein herausgeholt.

Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass schon im Grundsatzprogramm von 1993 vieles gefordert wird, was heute Anwendung finden sollte etwa und ganz besonders im Bezug auf den Bau des Kohlekraftwerks in der Ingelheimer Aue. Im Programm steht zu lesen „Aufgabe und Pflicht des wirtschaftlichen Handelns bestehen deshalb darin, dringend Strukturen zuschaffen, in denen sich Selbsterhaltung und Sorge für sich selbst mit Fürsorge für andere und Rücksicht auf das gemeinsame Leben und die Natur verbinden.“

Dieses sehen wir mit dem Bau des Kohlekraftwerks als nicht gegeben an. Sollte es beim Bau des Kraftwerks bleiben, so heißt es weiter im Bezug auf kommende Klimmkatastrophen „Katastrophen werden zur Normalität, der Normalfall zur Katastrophe.“

Wir die GRÜNENE fordern daher die Bürgerinnen und Bürger auf: „Sagen Sie jetzt Nein zum Kohlekraftwerk auf der Ingelheimer Aue! Zugleich laden wir alle Bürger herzlich am 17.01.2008, im Gasthaus „Zum Engel“ um 19.00Uhr in Eltville-Erbach ein. Zu einer Informationsveranstaltung über die Auswirkungen von Kohlekraftwerken mit Bezug auf das geplante in der Ingelheimer Aue. Es sind sehr interessante Gäste geladen wie zum Beispiel Dieter Walch (Meteorologe beim ZDF) . Anlässlich dieser Veranstaltung wird es auch die Gelegenheit geben, rechtsgültige Einsprüche gegen das Kohlekraftwerk zu unterschreiben. Wer nicht selbst kommen kann oder möchte, ist eingeladen, auf der Seite <http://www.einspruch-kohlekraftwerk.de> die Standardeinwände gegen das Kohlekraftwerk aus der Ingelheimer Aue herunterzuladen, zu unterschreiben und zurückzuschicken. Weitere Infos bitte die Grünen auf Ihrer Homepage www.gruene-oestrich-winkel.de an.

Heiner Brassart

Vorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kontakt für Nachfragen:

heiner@brassart.de

Tel. 06723/998593